

Der Präsident des Organisations-Komitees für die XI. Olympiade

Staatssekretär a. D. Wirklicher Geheimer Rat

Dr. Lewald

schreibt über

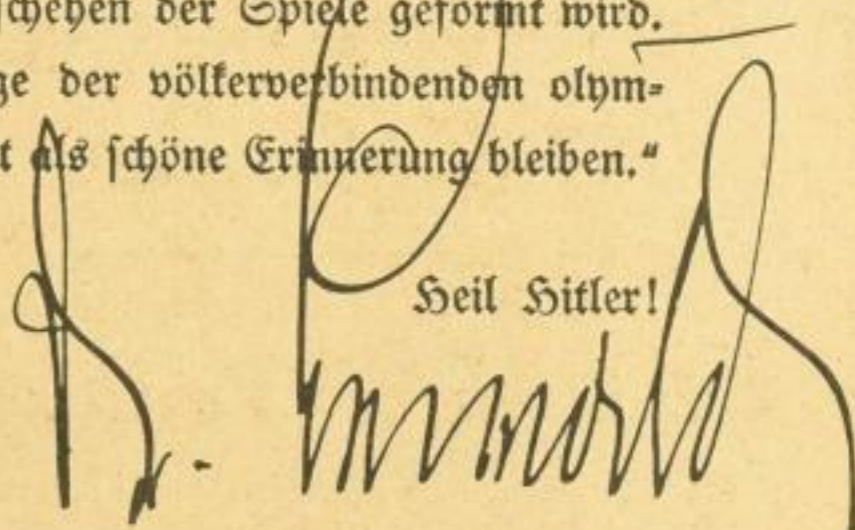
Klingeberg

Olympia-Ehrendienst

Berlin, 25. Juli 1936.

„Als Präsident des Organisationskomitees für die XI. Olympischen Spiele freue ich mich, Ihnen zu der Neuerscheinung „Olympia-Ehrendienst“* meine besten Wünsche aussprechen zu können. Ich habe das kleine Buch mit größtem Interesse gelesen und kann ihm nur wünschen, daß es weiteste Verbreitung finden möge. Ich bin überzeugt, daß es nicht nur unter der Jugend, sondern bei allen denen, die der großen Idee der Olympischen Spiele, der sportlichen Kameradschaft und dem frohen Geist der deutschen Jugend Verständnis und Anteilnahme entgegenbringen, rasch Aufnahme finden wird. Als langjähriger, aktiver Mitarbeiter an dem großen Vorbereitungswerk für die Olympischen Spiele schildert der Verfasser in leichtem, flüssigem Stil die Geschichte dreier Jungen vom Olympia-Ehrendienst, deren Schicksal von dem großen Weltgeschehen der Spiele geformt wird. So wird das Buch allen denen, die die großen Tage der völkerverbindenden olympischen Kämpfe in Berlin miterleben durften, bestimmt als schöne Erinnerung bleiben.“

Heil Hitler!



Sortimenter, helft mit, dieses Buch in die Hände derer zu bringen, die für ihre Jungen und Mädels eine schöne Erinnerung an die festlichen Wochen suchen!



* Olympia-Ehrendienst. Sportjungen erleben die Olympischen Spiele, Von Werner Klingeberg. Geb. RM. 2.50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart